

Künstler*innen, Kreative und Querdenker*innen gesucht für

BABEL im Park

Kunst. Kommunikation. Experiment.

Hildesheim, 8. bis 14. Mai 2017

In der zweiten Maiwoche verwandelt sich der Hildesheimer Marienfriedhof in ein kreatives Zentrum. Er wird zur Ideenschmiede und Freiluft-Werkstatt, zum Kunst- und Aktionsraum und wochenends zum Festivalort. Wir wollen mit euch eine Woche lang im Park sein, uns annähern, womöglich Brücken schlagen, gar aneinander vorbei reden und ein kleines Stück gemeinsamen Lebensraum auf Zeit entwickeln.

Thema: Wir behaupten: Babel ist heute. Wenn Menschen aufeinandertreffen, kommt es zu Sprachverwirrungen. Wie können wir in einer heterogenen Gesellschaft leben und uns trotzdem miteinander verbunden fühlen – selbst wenn wir nicht die gleiche Sprache sprechen? Gibt es produktive Missverständnisse? Was vermag Körper- und Klangsprache auszudrücken? Kann Kommunikation gänzlich scheitern – und, wenn ja, ist das schlimm? BABEL versteht sich als Forschungslabor für Verständigung und gemeinschaftliches Handeln in einer wachsenden pluralen Gesellschaft. Mittels der Künste generieren wir Fragen und jonglieren mit Antworten. Wir schaffen ein Experimentierfeld unter freiem Himmel, das Lust und Laune macht.

Wir suchen eure künstlerischen Konzepte zum Thema, egal ob interaktive Installation, Bildende Kunst, Design, Klangkunst, Musik, Tanz, Medien, Theater, Literatur und Performance. Humorvolle, merkwürdige und aufreibende Beiträge sind auch erwünscht. Realisiert eure Idee während der Werkwoche im Park. Am Festivalwochenende vom 12. bis 14. Mai findet eine Ausstellung in Anwesenheit der Künstler*innen statt, gerahmt von einem spannenden Kulturprogramm.

Gestaltungsvorgaben: **1.** Die künstlerische Arbeit bezieht sich auf das Thema Kommunikation – Verständigung – Missverständnis. **2.** In der Werkwoche vom 8. bis 12. Mai entsteht im Marienfriedhof in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerkollektiv OnOff der BabelBau, die Festivalarchitektur von Babel im Park. Die künstlerischen Arbeiten verhandeln, wo und wie sie sich im Raum bzw. in, um oder auf dem BabelBau verorten. Will man sich eine Nische abseits suchen oder mit anderen Arbeiten in Kontakt kommen? Die Kommunikation und das Experiment beginnt!

Teilnahmebedingungen: Für eine Gestaltung kann sich jede*r bewerben, Einzelpersonen wie Gruppen. Dabei gibt es keine Beschränkung, z.B. auf Alter oder Vorerfahrung. Voraussetzung ist eine schlüssige und realisierbare Idee, die die TeilnehmerInnen innerhalb der Werkwoche vom 8. bis 12. Mai umsetzen (Vorproduktion ist gegebenenfalls möglich). Wir wünschen uns häufige Anwesenheit, damit unser Forschungslabor reges Kommunikationsmaterial generiert. In der Werkwoche kann man gemeinsam essen und entspannen und sich über Arbeitsprozesse austauschen.

Bewerbung: Konzepte können online oder per Post eingereicht werden. **Einsendeschluss ist der 1. März.** Eine Rückmeldung zur Ausschreibung erhalten alle Teilnehmer*innen bis zum 15. März.

Materialkosten und Honorare: Für alle zur Realisierung freigegebenen Konzepte kann ein Materialkostenzuschuss (gegen Belege) gewährt werden. Bis zu zehn eingereichte Konzepte werden bei Umsetzung des Projekts mit 200,-€ bis 400,-€ honoriert.

BABEL im Park ist ein Projekt der Kulturfabrik Löseke und Nachfolger von KUBUS (2014).

BABEL im Park c/o KulturFabrik Löseke, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim

Projektleitung: Katrin Morgenroth, Nadine Grobeis

Infos und Ausschreibungsformular: kufa.info/projekte/ und facebook.com/babelimpark

Email: babel@kufa.info / Fon: 05121 750 94 52

Ausschreibungsformular für eine Künstlerische Arbeit

BABEL im Park

Einsendeschluss 1. März

Konzeptidee: Anschauliche Beschreibung der Konzeptidee in mindestens 10 Sätzen und maximal einer Seite. Skizzen oder Texte können beigelegt werden; sie müssen nicht perfekt sein.

Künstlerisches Genre/ Medium (*Installation, Klangkunst, Performance...*)

Titel des Werks

Welche Materialien werden verwendet?

Welcher Materialkostenzuschuss – gegen Belege – wird ungefähr benötigt? Bitte ankreuzen!

0,- € 25,- € 50,- € 75,- € 100,- € mehr:

Wird ein Stromanschluss benötigt? Licht?

ja nein

Ist die Unterstützung von HandwerkerInnen vor Ort erwünscht?

ja nein vielleicht

Welches Werkzeug wird voraussichtlich benötigt? Kann dieses selbst mitgebracht werden?

Gibt es noch Dinge, die gebraucht oder bedacht werden müssen? z.B. Transporte, spezielle Unterstützung, Fahrtkosten, Übernachtung

Teilnehmer*in:

Name der Personen oder der Gruppe:

Personenanzahl:

Alter (ungefähr):

Freiwillige Angaben zur Person/Gruppe: z.B. Lebensumfeld, Interessen, Beruf, Webseite. Anlagen können beigefügt werden

An welchen Tagen der Werkwoche (8.-12.Mai) werden Teilnehmer*innen voraussichtlich anwesend sein:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

An welchen Tagen des BABEL-Festivals (12.-14. Mai) werden Teilnehmer*innen anwesend sein:

Samstag Sonntag

Anmerkungen:

Kontakt:

Name, Vorname:

Adresse:

Email:

Telefon / Mobilnummer: